

Liebe Engagierte gegen Rechts,

nach den erschreckenden Wahlerfolgen der AfD in mehreren Bundesländern im März dieses Jahres hat ein breites Bündnis aus verschiedenen Zusammenhängen und Organisationen sowie Aktiven aus Gewerkschaften und Parteien die Kampagne "Aufstehen gegen Rassismus" gestartet.

Ziel der zunächst bis zu den Bundestagswahlen im September 2017 begrenzten Kampagne ist, dass sich diese Erfolge der AfD bei dieser und den bis dahin noch stattfindenden Landtagswahlen nicht wiederholen können. Dazu wollen wir ihr und ihrer Hetze im öffentlichen Raum deutlich entgegenreten. Dazu gehört bspw. eine bundesweite Demonstration in Berlin am 3. September, eine Woche vor den dortigen Wahlen zum Abgeordnetenhaus. Den Aufruf dazu findet Ihr im Anhang.

Zentraler Bestandteil der Kampagne ist die geplante Ausbildung von 10.000 "Stammtischkämpfer_innen", die ermutigt und qualifiziert werden sollen, sich in Familie und Nachbarschaft, in Schule, Uni und Betrieb, vor allem aber im Wahlkampf auf der Straße mit den Positionen denen auseinanderzusetzen, die den Parolen der AfD Gehör schenken. Wir wollen keine AfD- Veranstaltung und keinen Info-Stand, an dem sie ihre Hetze verbreiten, unbegleitet lassen.

Dazu ist es zwingend erforderlich, dass die Kampagne in den Regionen aufgegriffen und bis in die Stadtteile hinein organisiert wird. Deshalb hat sich nun auch in Hamburg auf Initiative des Hamburger Bündnisses gegen Rechts ein Trägerkreis für die Kampagne gebildet, der für den 27. August eine Regionalkonferenz vorbereitet. Dort soll die Kampagne für Hamburg organisiert werden, zugleich sollen Trainer_innen für die Ausbildung der "Stammtischkämpfer_innen" qualifiziert werden.

Dazu laden wir Dich/Euch herzlich und dringlich ein.

Das Programm für die Regionalkonferenz findet Ihr ebenfalls im Anhang. Wegen der Ferienzeit muss der Ort noch offen bleiben, wir sind aber guten Mutes, entsprechende Räume in der Universität zu finden.

Wir freuen uns, wenn Ihr zahlreich an der Konferenz teilnehmt, gern weitere Interessierte anspricht und uns möglichst eine kurze Rückmeldung an aufstehen-hamburg-agr@gmx.de über die Teilnahme zukommen lasst.

Mit solidarischen Grüßen

Aufstehen gegen Rassismus in Hamburg

Trägerkreis (bisher):
Hamburger Bündnis gegen Rechts
VFN-Bund der Antifaschist_innen HH
Interventionistische Linke HH
DIE LINKE

Beteiligt an der Regionalkonferenz:
ver.di Hamburg
Naturfreundejugend
Jungsozialisten in der SPD